

## Die beiden Kandidaten stellen sich vor

**Bürgermeisterwahl** Mario Dittmann und Swantje Hammer sprechen an diesem Freitag über ihre Ziele.

**Gemrigheim.** Am Sonntag, 26. April, wird in Gemrigheim der neue Bürgermeister oder die neue Bürgermeisterin gewählt (die BZ berichtete). Eine öffentliche Bewerbervorstellung gab es am gestrigen Freitag, 10. April, um 19 Uhr in der Wasenhalle.

### Kandidaten präsentieren sich

Der Bewerber Mario Dittmann und die Bewerberin Swantje Hammer erhielten dabei die Gelegenheit, sich den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Gemrigheim vorzustellen. Mario Dittmann ist seither Hauptamtsleiter in Affalterbach und Swantje Hammer ist Finanzwirtin.

Die Leitung der Bewerbervorstellung übernahm der amtierende Bürgermeister Dr. Jörg Frauhammer als Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses, der auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Wahl antritt (die BZ berichtete). Durch das Programm führte Thomas Schwarz. *bz*

[www.gemrigheim.de](http://www.gemrigheim.de)

## Kinomobil in der Kelter

**Besigheim.** Das Kinomobil macht am Sonntag, 12. April, Station in der Besigheimer Stadthalle. Um 14.30 Uhr wird die Realverfilmung „Bambi – Eine Lebensgeschichte aus dem Walde“ (Eintritt drei Euro) gezeigt.

Das Animationsabenteuer „Der letzte Walsänger“ (Eintritt vier Euro) steht ab 17 Uhr auf dem Programm. Ausgezeichnet beim Filmfestival in Cannes mit dem „Großen Preis der Jury“ wurde der Film „Sentimental Value“ (Eintritt sechs Euro), der um 20 Uhr zu sehen ist. *bz*

## Ortsgespräch auf Friedhof

**Kirchheim.** Die Gemeinde veranstaltet ein Ortsgespräch zur geplanten Sanierung der Aussegnungshalle in der Fronbergstraße 24 in Kirchheim. Vor Ort wird Bürgermeister Uwe Seibold gemeinsam mit dem Architekturbüro 109 am Donnerstag, 16. April, 19 Uhr, die Pläne vorstellen, auf Fragen antworten und Ideen der Besucher und Besucherinnen diskutieren. *bz*



## Der Startschuss ist gefallen: Sanierungssprint in 22 Tagen in Löchgau

**Am Freitag ging es los** mit dem Sanierungssprint nach Ronald Meyer (rechts im Bild) auf der Baustelle in Löchgau, den die BZ in einer Serie begleitet. Familie Felger lässt ihr Haus energetisch umbauen – und das in 22 Tagen (die BZ berichtete).

Am ersten Tag stand das Aufstellen von Bürocontainer, der mobilen Toilette und einem Müllcontainer an.

Aber auch die verschiedenen Gewerke legten bereits los. Im Außenbereich wurde das Gerüst aufgestellt und am Nachmittag abgenommen. Im Innenbereich ging es mit nötigen Rückbauten für die Elektrotechnik los sowie dem Klopfen der Schlitzlöcher für Stromkabel, dem Setzen von Dosen und, wo nötig, den Deckendurchbrüchen für neue Sanitär- und Heizungs-

bauten. Stromkabel wurden verlegt. Außerdem wurde die Kellerdecke gedämmt. Die alten Fenster wurden aus- und neue Fenster auch gleich eingebaut (siehe Foto). Im nächsten Schritt wird die Eternitfassade an der Hausseite zurückgebaut – und dann kann es auch schon mit dem Abdecken und Dämmen des Dachs weitergehen. *hef/Foto: Oliver Bürkle*

## Die Leidenschaft eines Limo-Trinkers

**Gemrigheim** Leonidas Stoikos hat seit zehn Jahren die Lizenzrechte für Deutschland für die griechische Erfrischungsgetränk-Marke Grencola und vertreibt sie in Supermärkten und online. *Von Gabriele Szczegulski*

Ich war leidenschaftlicher Coca-Cola-Trinker“, sagt Leonidas Stoikos. Und zwar der Marke mit hohem Zuckergehalt. Das, so sagt er selbst, sah man seiner Figur an. Die Suche nach zuckerlosen Erfrischungsgetränken mit ähnlichem Geschmack erwies sich für ihn aussichtslos: „Die Zero-Getränke schmecken zu süß, zu künstlich ist der Geschmack, ich fand sie teilweise eklig“. Doch er suchte weiter nach dem „ultimativen Geschmack ohne Zucker“. Den fand er in der griechischen Marke Grencola, das der gebürtige Remsecker seit zehn Jahren von Gemrigheim aus deutschlandweit als Grencola Germany vertreibt.

In einem Griechenland-Urlaub 2014 sah er in seiner Coca-Cola-Ersatz-Suchphase ein auffälliges Plakat an einem Supermarkt mit der Werbung für Grencola. Er kaufte sich eine Dose – „und es machte Klick“, so Stoikos. Ihm schmeckte das Getränk, das mit der Pflanze Stevia gesüßt wird, auf Phosphorsäure und chemische oder künstliche Zutaten verzichtet und den Geschmack durch die Verwendung von grünen Kaffeebohnen bekommt. „Ich erkundigte mich nach der Firma und erfuhr, dass ein Jahr nach Markteinführung Grencola in Griechenland auf dem dritten Verkaufsrang hin-

ter Getränken von Coca-Cola oder Pepsi stand“, so Stoikos. Heute ist Grencola sogar unter den zuckerfreien Getränken in Griechenland auf dem zweiten Platz.

### Ernährungsbewusste Alternative

Grencola wurde von einem Team ehemaliger Coca-Cola-Manager und -Forscher entwickelt und sollte eine ernährungsbewusste und gesunde Alternative zu bestehenden Erfrischungsgetränken sein. Stoikos nahm Kontakt zur Firma auf und machte ihr das Angebot, Grencola in Deutschland zu verbreiten. Nach einer schwierigen Investorensuche fand er eine griechische Familie, die ihn unterstützte, „aber auch mein Steuerberater in Deutschland gab was dazu“, sagt der ehemalige Geschichtslehrer. Er gründete mit Freund Dimitrios Gouliankis, der in Gemrigheim lebt, eine GmbH und startete 2016 durch, „als Startup-Unternehmen und das sind wir bis heute“, sagt Leonidas Stoikos.

Mit seiner Leidenschaft beeindruckte er die Griechen und bekam die Deutschland-Lizenz für die Marke. „Es war ein schwerer Anfang, aber heute reißt sich Green-Cola Germany nach Coca-Cola und Pepsi in die Spitzengruppe der übrigen Erfrischungs-



Leonidas Stoikos und Dimitrios Gouliankis in den Lagerräumen in Gemrigheim, von wo aus die Produkte in den gesamten deutschsprachigen Raum ausgeliefert werden. *Foto: Oliver Bürkle*

getränkhersteller ein“, sagt der 41-Jährige. Er schaffte es in die großen Supermärkte wie Edeka, Rewe oder Hit.

### Sirup kommt aus Griechenland

„Ein Drittel unseres Umsatzes machen wir in Supermärkten, ein Drittel über Amazon und ein Drittel über unseren eigenen Online-shop.“ Mittlerweile macht das Gemrigheimer Unternehmen

drei Millionen Euro Umsatz im Jahr. Aus Griechenland kommt für Grencola und für die mittlerweile weiteren zehn Erfrischungsgetränke in verschiedenen Geschmacksrichtungen die Grundrezeptur als Sirup. Dieser ist die geheime Grundrezeptur.

In Abfüllanlagen in Sigmaringen und Bayern wird er mit Restzutaten gemischt und in Dosen PET- oder Glasflaschen abgefüllt.

„Ich stecke mein ganzes Herzblut in die Firma und ich brenne für die Produkte“, sagt er. Er wisse, dass Grencola Germany nie an die Marktführer herankommen werde. Er sei zufrieden, wenn der Kundenkreis wachse. Dafür sorgen auch Besuche des Teams der Fernsehsendung Galileo und des WDR-Fernsehens, die auf die griechische Cola aufmerksam wurden.

## Schöne Dinge im Schloss

**Markt** Stadt und Kulturfenster veranstalten den Frühlingszauber.

**Bönnigheim.** Ab 14 Uhr ist am Samstag, 11. April, und am Sonntag, 12. April, ab 11 Uhr, das Schloss Bönnigheim geöffnet. Dann findet unter dem Motto „Frühlingszauber“ der Markt der schönen Dinge statt – eine Veranstaltung des Kulturfensters und der Stadt.

### Einmaliger Markt in schönem Ambiente

Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre Handwerkskunst mit verschiedenen Materialien. Wer so ein Kunsthandwerk erwirbt, schätze die Einmaligkeit und Besonderheit und habe lange Freude daran, heißt es in einer Mitteilung. Das Bönnigheimer Schloss sei ein tolles Ambiente für die vielen Kunstwerke und seine Anbieterinnen und Anbieter sowie auch für die Besucherinnen und Besucher. In allen Sälen und den Korridoren des Stadionschen Schlosses wird Handwerkskunst und Kunsthandwerk angeboten, die von regionalen Künstler und Künstlerinnen angeboten werden. Auch für Bewirtung ist gesorgt. *bz*